

Einladung zum 20. voja-Tag



Datum:	Donnerstag, 12. März 2020
Zeit:	Ab 8.30 Uhr Anmeldung, Kaffee und Gipfeli 9.00-12.00 Uhr (mit anschliessendem Mittagessen im Kirchgemeindehaus)
Ort:	Passepartout-ch Sandstrasse 5 3302 Moosseedorf

Sicher, aber nicht mit Vollkasko!

Liebe Fachpersonen der offenen Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

Wir freuen uns, Euch das Programm des 20. voja-Halbtags zu präsentieren und laden Euch herzlich ein, daran teilzunehmen.

Aus der Arbeit von Simeon Gehri und Timo Huber zum Issue „Sicher, aber nicht mit Vollkasko – Spannungsfeld Sicherheit und Vollkasko-Gesellschaft“ heraus entstanden die Motivation und die Grundlage für den 20. voja-Halbtage mit dem Schwerpunkt **„Rechtsfragen zu Aktivitäten der OKJA im Spannungsfeld zwischen Über- und Unterschätzung von Gefahren“**.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen selbständig über ihren individuellen Lebensentwurf entscheiden können und die Chance haben, diesen zu verwirklichen. Auf dem Weg zur Selbstständigkeit ist es wichtig, dass sie Freiräume haben, in denen sie ihre spezifischen Bedürfnisse und ihre Andersartigkeit in Abgrenzung zur Erwachsenenwelt leben können. Lernen und Entwicklung erfordern immer auch die Bereitschaft, gewisse Herausforderungen oder Risiken einzugehen. Um erwachsen und selbstständig zu werden, muss ein junger Mensch wiederholt die Komfortzone des Gewohnten und Sicherem verlassen und Neues ausprobieren – und dabei vielleicht auch scheitern.

Rechtliche Vorgaben und Vorstellungen prägen die Aufwuchsbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Schule, Familie, Vereinen, Ausbildung und Freizeit. Doch die Berufswelt fordert heute etwas anderes: Kreative Lösungen sind gefragt, bewegliche und selbstdenkende Mitarbeiter*innen werden bevorzugt und wer dies alles kann, hat auch die Möglichkeit, selbstständig zu werden oder sogar seinen eigenen Beruf zu entwickeln. Kreativität, Flexibilität, Selbstständigkeit und freies Denken sind Fähigkeiten, welche bereits Stück für Stück in der Kindheit und Jugend erarbeitet werden (müssen).

Die OKJA ist dabei aufgefordert, den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Offenheit zu begegnen und ihnen zu ermöglichen, auch nach dem Scheitern neue Chancen zu erfahren. Auf diese Art und Weise wird Vertrauen entwickelt und das Beziehungsverhältnis aufrechterhalten. Dadurch schafft sie die Grundlage dafür, dass junge Menschen sich weiterentwickeln und neue Handlungsoptionen und Alternativen ausprobieren können. Der OKJA obliegt es, den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihren Settings Situationen zu bieten, die sie herausfordern, aber kalkulierbar sind, um sich nicht dem Vorwurf der Fahrlässigkeit auszusetzen.

Damit Fachpersonen sich in einem solchen Setting nicht unsicher fühlen und die Gefahren weder über- noch unterschätzen, wird **Frau Victoria Huber, Rechtsanwältin aus Baden**, auf Rechtsfragen zu konkreten Praxisbeispielen eingehen. Frau Huber hat bereits gemeinsam mit Patrick Bürgi

(Mitautor Rechtshandbuch für Jugendarbeitende „Alles was Recht ist“) Kurse zu diesem Themenfeld durchgeführt.

Abgerundet wird der voja-Halbtage mit einer kurzen Präsentation des Praxisbeispiels „Jugendliche als Eventveranstalter*innen“ aus dem gleichnamigen Issue von Alisa Gadow und Daniela Bötschi sowie der Abfrage von Good Practices zum Issue „Psychische Gesundheit“ von Camille Weijters und Lea Roth. Wir sind Euch dankbar, wenn Ihr Euch im Vorfeld hierzu Gedanken machen könnt!

Vorinformationen

- Bitte holt bei Ankunft Euer Namensschild im Eingang des Passepartout-ch ab.
- Aus Respekt gegenüber den Organisator*innen und Mitwirkenden bitten wir um Pünktlichkeit: Das Programm startet **um 09.00 Uhr** im Konferenzsaal.
- Für den Austausch in Gruppen steht Euch auch die Cafeteria des Passepartout-ch zur Verfügung.
- Die Mittagspause dient der Netzwerkarbeit; alle Teilnehmenden sind zum Essen eingeladen. Aus organisatorischen Gründen sind wir auf eine **verbindliche Anmeldung** bis am **28.02.2020** angewiesen. Bitte meldet Euch **einzeln** unter dem folgenden Link an:
www.voja.ch/voja-tag
- Wir bitten alle, die nach dem Mittagessen noch zusammensitzen und sich austauschen, planen und plaudern wollen, sich ab 14 Uhr ins Foyer des Kirchgemeindehauses oder in die Cafeteria des Passepartout-ch zu begeben, damit mit den Aufräumarbeiten im Speisesaal begonnen werden kann.

Wir freuen uns auf einen spannenden voja-Tag.

Anmeldung bis spätestens am Freitag, 28. Februar 2020 unter www.voja.ch/voja-tag

Herzliche Grüsse

Angela Leibundgut, Basisvertretung, Vorstand Verband voja
Viviane Marti und Stefanie Hollop, Fach- und Geschäftsstelle Verband voja &
Jonathan Gimmel, Präsident Verband voja

Hinweis: Der Text dieser Einladung enthält Auszüge aus dem Issue-Papier „*Sicher, aber nicht mit Vollkasko*“ von Simeon Gehri und Timo Huber, welches demnächst auf der Homepage des Verbands voja (www.voja.ch) veröffentlicht wird.

Programm voja-Tag vom Donnerstag, 12. März 2020

08.30 – 09.00 Ankommen bei Kaffee und Gipfeli

09.00 – 09.05 **Einstieg**

Eröffnung voja-Halbtage
Tagesablauf

A. Leibundgut

09.05 – 09.15 **Einleitung: Issue „Sicher, aber nicht mit Vollkasko“**

Inhalt, Überlegungen und Ziele

Simeon Gehri

09.15 – 10.15 **Rechtsfragen zum Thema Sicherheit ohne Vollkasko in der OKJA, Teil I**

Fachinput

Victoria Huber

10.15 – 10.30 **Pause (15 Minuten)**

10.30 – 11.30 **Rechtsfragen zum Thema Sicherheit ohne Vollkasko in der OKJA, Teil II**

Diskussion

Victoria Huber

11.30 – 11.40 **Praxisbeispiele / Good Practice**

Kurze Präsentation Issue „Jugendliche als Eventmanager*innen“

Alisa Gadow

Abfrage Good Practice Issue „Psychische Gesundheit“

C. Weijters

11.40 – 11.55 **Informationen Verband voja**

Aktuelle Verbandsinformationen

J. Gimmel / V. Marti

Basisvertretung

11.55 – 12.00 **Abschluss und Ausblick**

A. Leibundgut

ab 12.00 **Mittagessen im Kirchgemeindehaus** (neben Passepartout-ch)